

# Gemeinde- brief



**Evangelische Kirchengemeinde  
Berlin-Lichtenrade**



**Preist den Herrn, ihr Sterne am Himmel,  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit.**

***Lesen Sie in dieser Ausgabe:***

Kinderseite:			
Papa Josef packt an	Seite 6	Bericht aus dem GKR	Seite 10
Neuer Kindergottesdienst	Seite 7	Bericht aus dem KKR	Seite 11
Die Weihnachtsgeschichte	Seite 8	Geschichtliches	Seite 12
Faire Gemeinde	Seite 9	Einladungen	Seiten 13-18



Datum	Dorfkirche Alt-Lichtenrade 109	Dietrich- Bonhoeffer-Kirche Rackebüller Weg 64	Kapelle Finchleystr. 10	Gemeindezentrum Nahariyastr. 33
24. November Ewigkeits- sonntag	10.00 Pfn. Heine 	11.00 Pfr. Wieloch und Team 		
	15.00 Kichhofskapelle, Paplitzer Str. 10: Andacht zum Totengedenken Pfn. Weintz			
1. Dezember 1. Advent	10.00 Pfn. Heesing-Rempel	18.00 <b>IMPULS</b> Sup. Raddatz und Team		
6. Dezember Freitag		18.00 <b>JuGoDi</b> Diakon Brinkann		
8. Dezember 2. Advent	10.00 Pfn. Heine 			11.00 Pfr. Wieloch 
15. Dezember 3. Advent	10.00 Pfn. Heine 	11.00 <i>Musikgottesdienst</i> Adventsliedersingen Pfn. Weintz		
22. Dezember 4. Advent	10.00 Pfr. Wieloch mit dem Bläserkreis 			11.00 Pfn. Heesing-Rempel
23. Dezember Blue Christmas	18.00 Pfn. Weintz u. Pfr. Wieloch (s.Seite 8)			
24. Dezember Heiliger Abend	14.00 Pfn. Heine	14.00 mit Krippenspiel Pfn. Heesing-Rempel	14.30 Pfn. Weintz	16.00 Pfr. Wieloch
	15.15 Pfn. Heine	15.30 mit Krippenspiel Pfn. Heesing-Rempel		
	16.30 Pfn. Weintz	17.30 mit Dietrich- Bonhoeffer-Kirchenchor Diakon Dr. Griese		
	17.45 Prädikantin Ehrhardt			
	20.00 Pfr. Wieloch			
23.00 Pfn. Heesing-Rempel				
25. Dezember 1. Christtag	10.00 Pfn. Heine 			
26. Dezember 2. Christtag	10.00 Pfr. Wieloch 			
29. Dezember Sonntag nach dem Christfest	10.00 Pfn. Weintz 	11.00 Pfn. Heesing-Rempel und Team 		
31. Dezember Altjahresabend	18.00 Pfn. Heine 			
1. Januar Neujahr			14.00 Diakon Dr. Griese	
5. Januar Sonntag nach Neujahr	10.00 Pfr. Wieloch	18.00 <b>IMPULS</b> Pfn. Heesing-Rempel und Team		

Erläuterung der Symbole auf Seite 3




**Sonntag  
1. Dezember  
18 Uhr**  
anschließend Zeit für  
Begegnung und Gespräch  
bei einem kleinen Imbiss



**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**  
Rackebüller Weg 64

**Evangelische  
Kirchengemeinde**  
Berlin-Lichtenrade

## Es fairde Licht

Das ist kein Schreibfehler!

Die Adventszeit verspricht uns mit Jesu Geburt, Licht in die Welt zu bringen. Indem wir fair handeln und das mit der Zertifizierung unserer Gemeinde als „Faire Gemeinde“ dokumentieren, sehen wir auch ein Licht im Tunnel der Klimakrise.

All das wollen wir bedenken im **IMPULS**-Gottesdienst am

**Sonntag  
1.  
Dezember**

um **18 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**.

### IMPULS-Gottesdienst

- immer am **1. Sonntag** im Monat um **18 Uhr**
- in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**
- immer mit einem **kleinen Imbiss** danach

### Erläuterung der Symbole von Seite 2:

-  Gottesdienste mit heiligem Abendmahl. Wir feiern das heilige Abendmahl mit glutenfreien Oblaten und wahlweise mit Traubensaft oder Wein in Einzelkelchen. Bitte die Hinweise bei der Einladung beachten.
-  Familiengottesdienst mit Hedwig und Charly.
-  Gottesdienst mit heiliger Taufe.
-  Gottesdienste mit anschließendem Zusammenbleiben und Gesprächen bei Kaffee/Tee und Gebäck.

**Salvator-Kirche:** Lichtenrader Christen treffen sich jeden **Sonntag um 17.30 Uhr** bis zum Abendläuten an oder in der Salvator-Kirche und beten für den **Frieden**.



### Gottesdienste in den Heimen:

in der **Seniorenresidenz AlexA**, Rudolf-Pechel-Str. 32: Montag, **2. Dezember um 16 Uhr**, im **Lore-Lipschitz-Haus**, Horstwalder Str. 11-19: Mittwoch, **11. Dezember um 15.15 Uhr**.

Kollekten im Dezember:		
	Amtliche Kollekte	Gemeinde-Kollekte
24. November	Für den Posaundendienst	Für unsere Seniorenarbeit
1. Dezember	Für besondere Projekte der Ev. Jugendarbeit	Für unsere Jugendarbeit
8. Dezember	Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH	Für unsere Arbeit mit Kindern
15. Dezember	Für die Freizeit- und Rüstzeitenheime der Landeskirche	Für unsere Konfirmandenarbeit
22. Dezember	Für offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit, je ½)	Für unsere Kirchenmusik
24. Dezember	Für Brot für die Welt	Für unseren Gemeindebrief
25. Dezember	Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises	Für unsere Gemeindegarbeit
26. Dezember	Für die Arbeit der Feuerwehrseelsorge	Für unsere sozialdiakonische Arbeit
29. Dezember	Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e. V. und des CVJM Schlesische Oberlausitz e. V. (je ½)	Für unsere Seniorenarbeit
31. Dezember	Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge	Für unsere Jugendarbeit

### Kollekten einfach mit dem Smartphone geben:

Banking-App öffnen und anmelden, Geld senden / Überweisung auswählen, nebenstehenden Giro-Code scannen und Betrag eingeben. Beim Verwendungszweck ergänzen Sie bitte den Kollektenzweck gemäß obenstehender Übersicht. Dann mit Ihrem TAN-Verfahren abschließen.





## Blue Christmas - Gottesdienst am 23.12.2024



Auch in diesem Jahr wieder:

Die **Blue Christmas Night**. Ein besonderer Gottesdienst am Vorabend der Weihnachtstage, wenn schon einiges vorbereitet ist und der Trubel noch nicht begonnen hat.

Es ist ein Gottesdienst für Nachdenkliche und Traurige, für alle, denen etwas fehlt an diesem Weihnachten oder die nicht einfach nur fröhlich sein können. Für alle, die einen Moment des Durchatmens brauchen. Für Sehnsüchtige. Und die anderen auch!

Vielen Menschen bringt das nahende Weihnachtsfest nicht die Freude und das Glück mit sich, das

überall gerade beworben wird. Sie können nach dem Tod eines geliebten Menschen oder nach anderen schweren Erlebnissen vor diesem Fest stehen. Oder vielleicht fühlen sie sich unter Druck gesetzt und überfordert.

In den letzten Jahren haben wir mit diesen Gottesdiensten versucht, Menschen zu erreichen, die sich so belastet fühlen, haben deshalb Blue Christmas-Gottesdienste in unser Angebot aufgenommen.

Diese Gottesdienste haben eine ruhigere, düstere Atmosphäre als ein traditioneller Weihnachtsgottesdienst. Bibelstellen, Musik und Meditationen und Predigt konzentrieren sich auf den Trost, den Gott in dunklen Zeiten anbietet. Wir feiern mit Liedern, Gebeten, Gedanken zur Weihnachtsgeschichte und Stille, und auch der Möglichkeit, persönlich gesegnet zu werden.

Eine herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, in der **Dorfkirche Lichtenrade** am

**Samstag** um 18 Uhr.  
**23.**  
**Dezember**

*Pfn. T. Weintz*

## Macht hoch die Tür: Heiligabendgottesdienst und Winterfest in der Finchleystraße 10

Länger als gedacht haben sie gebraucht, die Bauarbeiten im ehemaligen Gemeindehaus in der Finchleystraße 10. Die Thiele-Winkler-Haus GmbH, ein diakonischer Träger, hat dort Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen eingerichtet – und demnächst werden die ersten Bewohner einziehen. **Und auch wir können dort endlich wieder Gottesdienste in der Kapelle feiern** – der erste wird an Heiligabend, also dem

**Dienstag** dort stattfinden, und zwar um  
**24.** **14.30 Uhr.**  
**Dezember** Auch Laib und Seele soll mit der  
**Heiligabend** Ausgabestelle so schnell wie möglich wieder ins Haus umziehen, und wir sind gespannt, was dort noch an Zusammenarbeit wächst.

Mit Leben füllt sich das Haus auch schon am

**Samstag** ab 15 Uhr – das **Winterfest im John-Locke-Kiez** wird auch die Räumlichkeiten in der Finchleystraße nutzen, und als Gemeinde wollen wir auch dort mit einem adventlichen Angebot in der Kapelle



vor Ort sein. Also gleich mehrere gute Gelegenheiten, noch vor der offiziellen Eröffnung, einen Blick auf die neuen und vertrauten Räumlichkeiten zu werfen.

*Pfn. T. Weintz*



Liebe Gemeinde,

es ist Advent - das Weihnachtsfest kommt. Der Lichterglanz auf Straßen und Plätzen, in den Fenstern und auf Balkonen und vielleicht auch in unserer Wohnung stimmt uns langsam darauf ein: es ist Advent und bald wird es Weihnachten. Wie schön – endlich wieder Kerzen anzünden und Lichterdekoration anbringen! Und einfach nur genießen – Licht trotz viel Dunkelheit. Wie gut das tut!

Aber der Monatspruch für diesen Dezember will uns nicht dazu auffordern, Lichter anzuzünden.

Nein, es ist kein Schreibfehler, dass das 5. Wort „licht“ kleingeschrieben ist. Es ist die Aufforderung an uns – an jede und jeden einzelnen – licht zu werden. Und das heißt nicht, wir sollten ein Licht anzünden, sondern selbst licht werden im Sinne von hell, freundlich, fröhlich. In dieser Zeit jedoch, in der nicht nur die dunklen Nächte länger als die hellen Tage sind, sondern in der so viel Grausamkeit, Kriege und Gewalt auf uns einströmen und damit Traurigkeit, Mutlosigkeit, Angst, Schmerz und Enttäuschung verbreiten, scheint es unendlich schwer, licht zu werden. Licht werden, heißt doch Lebensfreude, Mut und Zuversicht haben und in die Welt tragen. Dies scheint allerdings angesichts der weltweiten Entwicklungen und auch vieler Ereignisse in unserem eigenen Land nahezu unmöglich. Wie können wir denn angesichts all dessen, was derzeit geschieht und auf uns einströmt, licht werden?

Und doch, behaupte ich, mit diesem Satz aus dem Buch des Propheten Jesaja: wir können licht werden. Wir können Lebensfreude, Mut und Zuversicht haben und in diese Welt tragen. Und das nicht mit solch allenfalls gut gemeinten, aber nicht hilfreichen Aufmunterungssätzen, wie z.B. „Augen zu und durch!“ oder „Hab keine Angst, das wird schon!“, und auch nicht, indem wir uns vornehmen, die trostlosen Entwicklungen und grausamen und angsteinflößenden Ereignisse nicht so sehr an uns heranzulassen. Nein, wir leben in dieser Welt und es wäre fatal, wollten wir unsere Augen verschließen vor den Dingen, die uns belasten und ängstigen, um so zu einer angeblich freudigen Advents- und Weihnachtsstimmung zu

finden. Der Prophet Jesaja ruft nicht zu einer Weltflucht auf, sondern will uns ermutigen, dass wir uns aufmachen. Und das bedeutet genau das Gegenteil von Weltflucht. Sich aufmachen, heißt hineingehen in diese Welt und genau hinsehen, auch gerade dahin, wo die Probleme sind. „Mache dich auf, werde licht“ heißt aber noch mehr als nur genau hinsehen, heißt einen neuen Anfang wagen, um mit Hoffnung und neuem Mut gerade in dieser so schwierig gewordenen Zeit zu leben. „Werde licht“ heißt selber leuchten – Lebensfreude, Mut und Zuversicht ausstrahlen, gerade jetzt und gerade dort, wo Menschen drohen zu verzweifeln. Und ich glaube, wir können das! Der Prophet Jesaja jedenfalls traut es uns zu, indem er sagt: „... die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ Mit der Geburt Jesu hat Gott dies bestätigt, denn mit Jesus Christus hat er ein Licht zu uns in diese oft so dunkle, hoffnungslose Welt gesandt. Weil wir mit Weihnachten die Geburt dessen feiern, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12). Darum können wir selbst licht werden und Hoffnung, neuen Mut und Lebensfreude in diese Welt tragen – trotz alledem!

So möchte ich Sie herzlich einladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie dort etwas spüren von dem Licht, das mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist, damit Sie selbst licht werden und so Lebensfreude und Zuversicht und neuen Mut gerade in dieser schwierigen Zeit ausstrahlen können.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfn. Dagmar Heine





Hallo Kinder, kommt mit Euren Eltern zum Familien-Gottesdienst in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Die nächsten Termine: 24. November und 29. Dezember, jeweils um 11 Uhr.

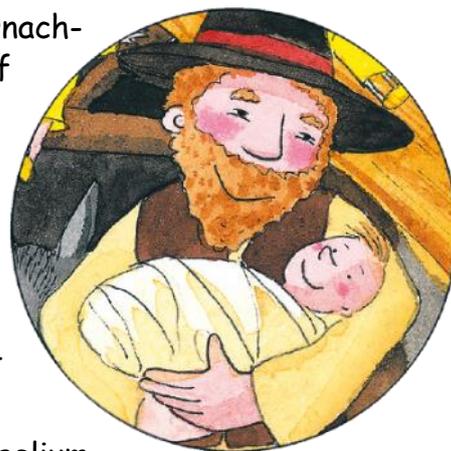
### Papa Josef packt an



Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch. In Bethlehem finden sie keine

Unterkunft. Dass sie am

Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



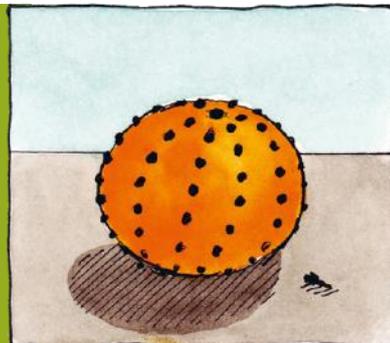
Lies nach im Lukas-Evangelium

### Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



MINA & Freunde

NOCH EINE WOCHE BIS WEIHNACHTEN, DIE ADVENTSZEIT DAUERT EWIG!

ADVENT IST LATEINISCH UND BEDEUTET: „ANKUNFT“.



UND WAS HEISST AUF LATEINISCH: „ZAPPELIG VOR UNGEDULD“?



## Neuer Kindergottesdienst in Lichtenrade

Liebe Kinder und Eltern,

wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, wollen wir ab Januar 2025 einmal im Monat einen Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter feiern.

Der erste Termin ist

**Sonntag  
12.  
Januar**

um 11 Uhr in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**. Das Thema wird sein „Jesus heilt den blinden Bartimäus“. Der Gottesdienst wird ca. 45 Minuten dauern und findet ohne Eltern statt. Anschließend gibt es noch ein gemeinsames Mittagessen. Wir wollen zusammen singen, beten, über eine biblische Geschichte nachdenken und kreativ sein.



**Kommt vorbei und seid dabei beim Kindergottesdienst in Lichtenrade.**

## Hurra, die Kita Alt-Lichtenrade hat wieder eine Wippe

Dank unseres Hausmeisters Alexander Scheck haben die Kinder unserer Kita Alt-Lichtenrade endlich wieder eine Wippe. Der Aufgabe der Instandsetzung der defekten und gesperrten Wippmöglichkeit

bekommen und in liebevoller Kleinarbeit auch neue Barthaare erhalten.

Dank seines Engagements konnte die „neue“ Wippe in den letzten wunderbar sonnigen Oktobertagen von den Kitakindern eingeweiht und endlich wieder genutzt werden.

Wir freuen uns sehr über die aufgearbeitete und reparierte Spielmöglichkeit und bedanken uns für diesen tollen Einsatz bei dir, lieber Alexander. Du bist einfach der Beste, dass du alles so toll reparieren kannst!

*Jane Scheppang*



im Kitagarten hat er sich mit großem Fleiß und viel Hingabe gewidmet. Im Innenhof der Kita hat Herr Scheck intensiv gewerkelt:

Neue Balken wurden zugeschnitten und angebracht, die beiden Wipp-Tiere (Dackel) haben einen neuen Anstrich



# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

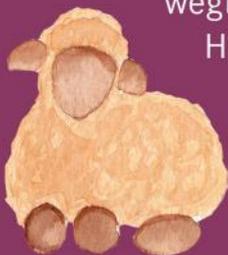
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.





# FAIRE GEMEINDE

solidarisch | ökologisch | global

Liebe Gemeinde,  
 seit zwei Jahren ist unser Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg als „Faire Gemeinde“ zertifiziert. Um dieses Siegel zu erlangen, muss die Gemeinde festgelegte Kriterien erfüllen, und zwar gerecht, solidarisch, ökologisch und global verträglich zu handeln. Beim Kirchenkreis wurde dabei der Campus in der Götzstraße betrachtet. Zu diesem Zeitpunkt war bereits die Gemeinde Marienfelde zertifiziert und die Apostel-Paulus-Gemeinde wurde zeitgleich zertifiziert. Ich wurde damals zur Fairnessbeauftragten des Kirchenkreises benannt.

Seitdem ist einiges passiert. Es gibt in vielen Gemeinden des Kirchenkreises Fairnessbeauftragte und es sind weitere Gemeinden zertifiziert.

Auch in unserer Gemeinde ist Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung ein dauerhaftes Thema. So führen wir seit Jahren Aktionen zum Klimafasten durch, es gibt Annäherungen zur Ökumenischen Umweltgruppe und gemeinsame Aktionen mit der katholischen Salvator Gemeinde.

Das Thema Faire Gemeinde wurde bereits 2022 auf einer GKR-Rüste thematisiert und der damalige Stand der Dinge festgestellt. Es blieb auch immer auf der Agenda. In diesem Jahr beschloss der GKR einstimmig, dass wir uns um das Siegel bewerben sollten. So stellten wir den Antrag, in dem wir dar-

legten, was wir bereits in Bezug auf die notwendigen Anforderungen erbringen. Das Gremium, das das Siegel vergibt, befand, dass wir alle Kriterien erfüllen und jetzt ist es endlich soweit! Wir freuen uns sehr, dass unsere Gemeinde am

**Sonntag**  
**1.**  
**Dezember**  
**1. Advent**

beim **IMPULS**—Gottesdienst um **18 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** als **Faire Gemeinde** zertifiziert wird. Es ist uns eine große

Freude, dass **Superintendent Michael Raddatz** unseren Gottesdienst mit uns gestalten wird und laden Sie ganz herzlich ein, an unserer Freude teilzuhaben und mit uns diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

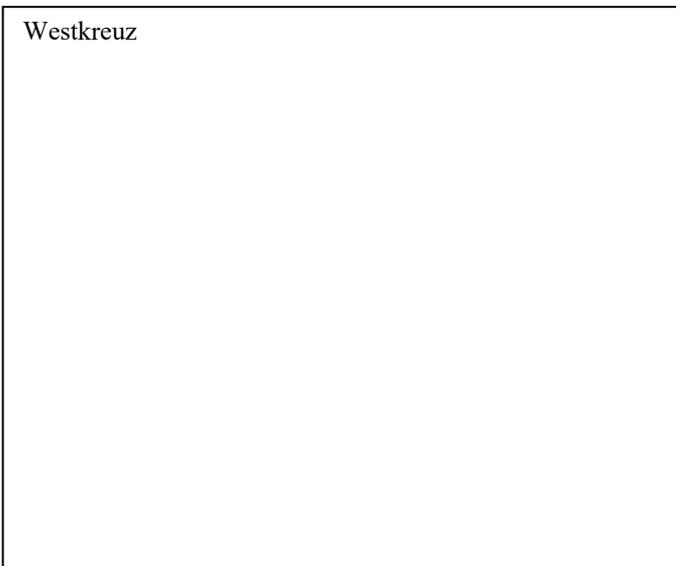
Bevor wir uns um die Zertifizierung beworben haben, dokumentierten wir, was wir bereits von den notwendigen Kriterien erfüllen und waren erstaunt, wie viele es bereits sind. Aber die Verleihung des Siegels bedeutet einen Anfang, mit dem wir uns mit Ihnen zusammen auf den Weg machen wollen, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und unserem Auftrag, Gottes Schöpfung zu bewahren, etwas mehr gerecht zu werden. Vor allem soll das Siegel für dieses wichtige Thema sensibilisieren.

Zur Zertifizierung gehört auch, dass Fairnessbeauftragte benannt werden. Bei uns sind das Marie-Luise Krebs und ich.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe und werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Es grüßen Sie ganz herzlich.

*Marie-Luise Krebs  
 und Sabine Damm-Jahn*



Seit 1905 aus Tradition



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



**Dannert Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14  
 Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)  
 www.dannertbestattungen.de



## Was der Gemeindegemeinschaft beraten hat und was es sonst noch mitzuteilen gibt

Der GKR tagte am 8. Oktober. Aus der Gemeinde gab es folgende Berichte:

Ein großes schönes Fest auf dem **Markplatz der Nahariyastr.** (Kindertag am 20.9.24) bei bestem Wetter unter großer Beteiligung ist hervorragend gelungen. Ca. 200 bis 300 Besucherinnen und Besucher und alle, die einen Stand hatten, wollen wieder kommen. Anschließend ging es im Kinder- und Jugendhaus mit dem Abenteuer-Spielplatz-Fest weiter.

Der **Ernte-Dank-Umzug** am 28. September hatte eine große Beteiligung von Eltern mit Kindern und anderen erwachsenen Gemeindegliedern. Die Technik funktionierte, dank Herrn Katzer, vor der Dorfkirche hervorragend; auch der Umzug selbst über die Baustelle Bahnhofstr. wurde durch die Polizei gut organisiert.

**Pfn. Heesing-Rempel** ist erfolgreich in ihre Pfarrdienstwohnung umgezogen.

Der **Besuch aus Mufindi** mit Wochenschlussandacht am 21. September und anschließendem Zusammensein einschließlich Bewirtung war ein voller Erfolg mit 40 Teilnehmenden.

Als **Gast in der GKR-Sitzung** war Herr Krause, der Verwalter des Kirchhofs. Er berichtete über seine Arbeit und die Pläne für den Kirchhof.

Einem Antrag auf **Ausbettung einer Urne** wurde zugestimmt. Derartige Anträge werden sehr genau beraten und individuell entschieden.

Die **Finchleystr.** belebt sich langsam. Am 12. und 13. Oktober findet ein Clownsfest statt und am 14. Dezember ein Winterfest, wobei dann auch die Innenräume besichtigt werden können. **Heiligabend soll es den ersten Gottesdienst in der Kapelle** geben.

In unserer **Kita Alt-Lichtenrade 107** gibt es in einem Bereich unter einer Hochebene **zwei feuchte Wände**. Kostenangebote für die Behebung der Mängel werden eingeholt.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat einer förmlichen **Rückgabe unseres Grundstücksteiles** Finchleystraße 12, auf dem früher das Kinderhaus stand, zugestimmt und sich bei der Rückgabe mit einem Übergabeprotokoll beteiligt.

Bei der letzten **Sicherheitsbegehung in der TZ-Kita Goltzstr.** durch einen Sachverständigen hat sich ergeben, dass der mehr als 25 Jahre alte Rutschenturm nicht mehr den Sicherheitsanforderungen genügt und ersetzt werden muss. Es liegen drei Angebote vor, von denen eines angenommen wird.

Aus Mitteln des Bezirksamtes Tempelhof Schöneberg (Familien-Zentren) soll auf dem Gelände des Kinder- und Jugend-Hauses eine geschützte **Spielfläche für kleine Kinder** entstehen - die mobilen Spielgeräte dafür benötigen eine sichere Aufbewahrung. In Absprache mit dem KJH soll hinter der „Schmiede“ dieser Bereich entstehen – dort soll auch ein Lagercontainer (ähnlich dem im Gemeindepark) seinen Aufstellplatz erhalten. Es liegen drei Angebote vor, von denen eines angenommen wird.

Nach Übernahme des **Tauschladens in der Nahariyastr.** und der Rücknahme der Räume, die gegenwärtig von Laib und Seele genutzt werden, sollen die Räume renoviert werden. Hierfür können zusätzliche Mittel des Bezirksamtes verwendet werden.

Die im **Jugendkeller** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche vorhandenen **Lüfter** sind über 35 Jahre alt und sorgen für hohe Wärmeverluste. Der GKR beschließt die Kosten für die neuen Materialien, die auch eine Wärmerückgewinnung garantieren, zu übernehmen, der Einbau soll in Eigenregie erfolgen.

Die **Holzaußentür** im Souterrain vom **Jugendkeller** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ist sehr marode und schließt nicht mehr richtig. Eine Erneuerung ist notwendig und sollte in Kunststoff erfolgen, da der Außentürbereich häufig der Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Auch dieser Maßnahme wird zugestimmt.

Für die Küsterei Goltzstraße wird ein neuer **Kopierer** geleast, das Altgerät wird in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche umgesetzt.

Wie immer wurden auch vertrauliche Personal- und Finanzangelegenheiten beraten.

Für den GKR grüßt Sie

*Sabine Damm-Jahn*

## Reinecke Bestattungen



Individuelle Abschiedszeremonien würdevoll gestalten.

Ihr mobiler, zertifizierter Bestatter in Lichtenrade.

Erd-, Feuer-, Baum-, See-, Natur- und  
Diamantbestattungen

030 470 666 66

[kontakt@reinecke-bestattungen.de](mailto:kontakt@reinecke-bestattungen.de)

[www.reinecke-bestattungen.de](http://www.reinecke-bestattungen.de)

Legen Sie diese Anzeige ausgeschnitten vor und Sie erhalten bei der Beauftragung einer Beerdigung bei Reinecke Bestattungen 50% Rabatt auf eine Urne oder einen Sarg Ihrer Wahl.



## Bericht aus der KreisKirchenRat-Sitzung am 22. Oktober 2024



In der jüngsten Sitzung des Kreiskirchenrats Tempelhof-Schöneberg wurden mehrere zentrale Themen und Projekte besprochen, die das kirchliche und soziale Leben betreffen. Ein wichtiger Punkt war das „**Stadtteilmütterprojekt**“ des Diakoniewerks Simeon in Tempelhof. Das Projekt, bei dem erfahrene Mütter anderen Familien in den Stadtteilen Unterstützung und Beratung anbieten, soll durch den Kirchenkreis gefördert werden. Der Kreiskirchenrat stimmte dem Antrag des Diakoniewerks zu und beschloss, dieses wertvolle soziale Projekt zu unterstützen.

Die bevorstehende **Kreissynode im November** war ebenfalls ein wichtiges Thema der Sitzung. Präses Manuel Starck informierte den Kreiskirchenrat über die Themen der Synode: Haushalt und die Vorstellung einzelner Arbeitsbereiche. Der Kreiskirchenrat beauftragte Herrn Starck, die Legitimationsprüfung für die Synodalen durchzuführen, und stimmte dem vorgelegten Ablaufplan zu.

Ein weiterer Beschluss des KKR betraf die Pfarrsprengelbildung in Friedenau.

Weitere Themen der Sitzung waren Änderungen bei der Abrechnung von Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen, die durch das Konsistorium vorgegeben wurden. Das KVA Berlin Mitte-West übernimmt für die Gemeinden die Abrechnung und Zahlbarmachung der Ehrenamts- sowie Übungsleiterpauschalen. Grundlage für Zahlungen aus einer der Pauschalen ist zwingend ein formeller Ehrenamtsvertrag.

Abschließend erhielt der Kreiskirchenrat Informationen über die landeskirchlichen Fonds, deren Verwendung und die Voraussetzungen für die Beantragung von Mitteln.

Die Sitzung zeigte einmal mehr das breite Spektrum an Aufgaben und Entscheidungen, die der Kreiskirchenrat für das Wohl des Kirchenkreises und seiner Gemeinden trifft.

*Sven Steinbach,  
Referent der Superintendentur*

### **Unser Gemeindebrief liegt für Sie bereit:**

Christian Berg, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 16  
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25/26  
Beautyline - A. Woeste, Grimmstr. 8  
Apotheke „Alt-Lichtenrade“, Groß-Ziethener Str. 35  
Valere Senioren-Residenz Lore-Lipschitz-Haus  
Horstwalder Straße 15  
Apotheke Am Lichtenrader Damm,  
Lichtenrader Damm 49  
Larissa & Friseure, Lichtenrader Damm 95  
Kosmetik-Institut Julia, Lichtenrader Damm 160

NUSZ Familienzentrum Lichtenrade,  
Lichtenrader Damm 198-212  
Teltow-Apotheke, Nahariyastr. 27  
Blumenhaus Kabisch, Paplitzer Str. 6  
Schwarze-Adler-Apotheke, Prinzessinnenstr. 2  
Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V.,  
Rehagener Str. 34  
AlexA Seniorenresidenz, Rudolf-Pechel-Straße 32  
und in/an unseren Gemeindehäusern, in den  
Kitas, der Diakoniestation, der Begegnungsstätte,  
im Kirchhofs-Büro und den Kirchen sowie den Ent-  
nahmeboxen an den Schaukästen

## Diakoniestation

der Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade gGmbH  
Finchleystraße 12 · 12305 Berlin



**Wir suchen Sie als:**

**Pflegekraft in Teilzeit für die Senioren-WG**

**Hauswirtschaftler/in in Teilzeit**

**Pflegekraft in Teilzeit im Dauerspätdienst**

Informationen unter

Tel.: 74 0019 5-0

Bewerbungen oder Anfragen an:

[diakonie-lichtenrade@web.de](mailto:diakonie-lichtenrade@web.de)

Diakonie-Station Lichtenrade gGmbH

Finchleystr. 12, 12305 Berlin



## Nobelpreisverleihung am 10. Dezember in Stockholm und Oslo

Wie fast in jedem Jahr seit 1901 werden am 10. Dezember, dem Todestag Alfred Nobels, vom Schwedischen König in Stockholm die Nobelpreise übergeben, jedenfalls die in Physik, Chemie, Literatur und Medizin. Dieser Tag ist in Schweden der sogenannte *Nobeltag*, welcher zu den besonders bedeutenden Tagen gehört, an denen die schwedische Flagge gehisst werden soll.

Der Friedenspreis wird laut Verfügung durch Alfred Nobel in Oslo, also Norwegen übergeben. Vermutlich wollte er damit beide Teile der bis 1905 bestehenden Schwedisch-Norwegischen Union an diesem Ereignis beteiligen und auch den Friedenspreis besonders herausheben.

Alfred Nobel hat 1866 das Dynamit erfunden und damit ein riesiges Vermögen erwirtschaftet. Da er keine eigenen Kinder hatte, verfügte er in seinem Testament: „Das Kapital [...] soll einen Fonds bilden, dessen jährliche Zinsen als Preise denen zugeweiht werden, die im verflossenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben.“ Ein Jahr später, am 10. Dezember 1896, verstarb er an einem Herzinfarkt.

Darüber, was den reichen Erfinder dazu veranlasste, jene, „die .... der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben“ an seinem Vermögen teilhaben zu lassen, kann nur spekuliert werden. So erschienen acht Jahre vor seinem Tod fälschlicherweise Nachrufe auf ihn. Die Presse hatte ihn mit seinem verstorbenen Bruder Ludvig verwechselt. So musste er über sich lesen: „... er war jemand, der sein ganzes Geld mit Dynamit und Sprengstoffen verdient hatte - und man könne nicht sagen, dass er der Menschheit etwas Gutes getan hätte“. Journalisten betitelten ihn sogar als „Kaufmann des Todes“. Denkbar, dass er mit seiner Nachlass-Idee der Welt etwas zurückgeben und deshalb den „größten Nutzen“ für die Menschheit fördern wollte, wie er in seinem Testament formuliert hat.

Es könnte auch eine Anregung von Bertha von Suttner (Friedensnobelpreis 1905, ich schrieb im Oktober 2014 über sie) eine Rolle gespielt haben. Mit ihr war Alfred Nobel eng befreundet. Lars-Åke Skagegård schrieb 1993 in einem Buch über den Nobelpreis-Stifter. „Sie hat ihn ermuntert, einen Teil seines Vermögens an verschiedene



Medaille des Friedensnobelpreises, die Norman Angell 1933 erhielt

Friedensbewegungen zu spenden.“ Aber die Idee, das Geld für Wissenschaft oder philanthropische Zwecke zu spenden, anstatt es der Familie zu überlassen, ist wahrscheinlich älter“, meint Gustav Källstrand vom Nobelmuseum. Nobel soll der Meinung gewesen sein, dass geerbter Reichtum faul mache.

Bisher wurden insgesamt 916 Nobelpreise vergeben, davon gingen 822 an Männer, 63 an Frauen und 31 an Organisationen. Hinzu kommen noch 90 männliche Preisträger und drei weibliche für den Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften. Der Frauenanteil inklusive Wirtschaftspreis beträgt also ganze 6,7 %. Die an den Forschungen und Entdeckungen beteiligten Frauen habe ich mir einmal näher angesehen und bin an Lise Meitner hängen geblieben, im Hahn-Meitner-Institut habe ich längere Zeit gearbeitet und im November 2018 hatte ich hier auch schon über sie berichtet. Bei ihr – wie bei vielen anderen Wissenschaftlerinnen – waren die gewürdigten Forschungsergebnisse eine Gemeinschaftsarbeit, in ihrem Fall mit Otto Hahn.

Der Artikel über Lise Meitner in dem Buch „Die Töchter Nobels“ von Margot Weisbach beginnt: „Lise Meitner erwähne ich hier stellvertretend für alle jene unbekannteren Frauen, die, an der Seite von Wissenschaftlern oft selbständig handelnd, die Voraussetzungen für umwälzende Erfolge erarbeitet haben, ohne dafür den Nobelpreis entgegennehmen zu können.“

**Otto Hahn** gelang im Dezember 1938 am Berliner Kaiser-Wilhelm-Institut für Chemie der Beweis einer Kernspaltung von Uran. **Lise Meitner** befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits seit einigen Monaten in Schweden, wohin sie als Jüdin geflohen war. Gemeinsam mit ihrem ebenfalls emigrierten Neffen **Otto Frisch** konnte sie eine erste physikalische Deutung des Spaltungsprozesses geben. Otto



Die Kernphysiker Otto Hahn und Lise Meitner - er bekam den Preis, sie ging leer aus.

Hahn und Fritz Straßmann gelten daher als die Entdecker der Kernspaltung, und Lise Meitner und Otto Frisch als die ersten, die eine korrekte theoretische Erklärung des Vorgangs publizierten.

Für seine Entdeckung wurde Otto Hahn 1944 der Nobelpreis für Chemie verliehen.

Dagmar Seidlitz

Zum Nach- und Weiterlesen:

<https://www.ardalpha.de/wissen/nobelpreis/nobelpreis-frauen-preistraegerinnen-nobel-100.html>  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Nobelpreis>



## Familienzentrum Nahariyastraße 33

Zu folgenden Angeboten gibt es Termine:

- **BabyFit Kurs 1** Mo. 10-11.30 Uhr (acht Termine)
- **BabyFit Kurs 2** Mo. 11.30-13 Uhr (acht Termine)
- **Rückbildung** Mi. 10-11.15 Uhr (acht Termine)
- **(Vor-) und Lesenachmittag** Di. 15-17 Uhr
- **Spielgruppe** Do. 15-17 Uhr für Eltern mit Kindern  
von 1-12 Jahren mit pädagogischer Begleitung
- **Schwangeren- und Baby-Frühstück** Mi. 11-12.30 Uhr; mit begleitenden Fachkräften
- **Indoorspielplatz** Mi. 15-16.30 Uhr
- **Elternzeitchor** Fr. 9.30-10.30 Uhr; Anmeldung bei Johanna Hagemann

Anmeldung und weitere Informationen siehe unten.

Das Familienzentrum wünscht Ihnen und Euch eine schöne **Adventszeit**, ein gemütliches **Weihnachtsfest** und einen fröhlichen **Jahreswechsel**.

**Vom 23.12.2024 bis zum 3.1.2025 bleibt das Familienzentrum geschlossen.**

Ab Januar 2025 wird es ein neues Halbjahresprogramm geben.

**Familienzentrum Nahariyastraße**

Nahariyastraße 33, 12309 Berlin

☎ 70722300 📠 0155 6636 8424

[familienzentrum@kg-lira.de](mailto:familienzentrum@kg-lira.de)

Gefördert durch:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN			<b>Evangelische Kirchengemeinde</b>		<b>Berlin- Lichtenrade</b>	
--	--------	--	--	---	--	--------------------------------	--

AM  
VOLKSPARK

### TELTOW-APOTHEKE

Dr. Andreas Dehne

## Nahariyastraße 27

Tel.: 745 70 02      Fax: 707 66 331

**Ihre Hausapotheke:**

- Kompressionsstrümpfe und Bandagen - auch nach Maß -  
**ohne Mehrzahlung**, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- **Beantragung** von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- Gesprächskreise für **Diabetiker**, **Atemwegserkrankungen**
- **Kostenloser Lieferservice**

## BRUWELEIT

### BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132  
12277 Berlin

[info@bruweleit-bestattungen.de](mailto:info@bruweleit-bestattungen.de)    Tel. 030-723 23 880  
[www.bruweleit-bestattungen.de](http://www.bruweleit-bestattungen.de)    Fax 030-723 23 878

# HANACK

**Dachdeckerei GmbH**

Innungsmittglied

- **Steil- und Flachdach**
- **Solartechnik**
- **Bauklempnerei**
- **Wärmedämmmaßnahmen**
- **Dachstühle**
- **EnEV**
- **Zimmerei**
- **Schornsteinbau**

Ibsenstraße 73 · 15831 Mahlow

☎ (0 33 79) 37 07 04      ☎ (030) 742 76 87

[www.Hanack.de](http://www.Hanack.de)

Steuerberatung

## Hans-Joachim Scheppang

Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt · Dipl.-Soziologe

Rohrbachstr. 16a, 12307 Berlin  
030 / 516 44 271  
[stbscheppang@web.de](mailto:stbscheppang@web.de)



## Musikalisch durch den Advent 2024

Liebe Gemeinde,  
dieses Jahr haben wir wieder einen musikalisch besonders reichhaltigen Advent für Sie: Alle Jahre wieder starten wir am

**Sonntag 1. Dezember 1. Advent** mit dem Musikprogramm zum **Lichtermarkt ab 14 Uhr in der Dorfkirche**. Dort können Sie Bläser-, Chor- und Orgelmusik hören. (Genaueres Programm siehe unten).

Auf dem **Nikolausmarkt** am

**Freitag 6. Dezember Nikolaus** in der **Nahariyastraße** werden die **Jungbläser** für Sie spielen, sowie auch am **14. Dezember** beim **Winterfest** in der **Finchleystraße**.

Am

**Sonntag 8. Dezember 2. Advent** gibt es um **16 Uhr** ein **Konzert**, diesmal in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**: Zwei junge klassische Schlagzeuger kommen mit zwei **Marimbas** (das sind Xylophon-ähnliche Instrumente, jedoch weicher im Klang). Wir machen für Sie **Punsch und Glühwein**.



**Sonntag 1. Dezember 1. Advent** wird es rund um den Dorfteich mit dem 46. Lichtermarkt wieder weihnachtlich. Von **13 bis 19 Uhr** warten Glühwein, Kekse und jede Menge Geschenkideen auf Sie, und natürlich ist Ihre Kirchengemeinde mit von der Partie:

Unsere Kitas und das Kinder- und Jugendhaus sind mit Ständen am Dorfteich vertreten. Im Alten Gemeindehaus, Alt-Lichtenrade 105, wird es wieder „warme Füße, heißen Kaffee und Kuchen“ geben.

### Musikalisches Programm in der Dorfkirche

14 Uhr Ökumenischer Bläserkreis  
14.45 Uhr Kinderchor *pizzicanto!*  
15.30 Uhr Nachwuchs-Bläserensemble  
16 Uhr Adventliche Orgelmusik  
16.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor



Vor der Dorfkirche können Sie Ihr Glück beim Weihnachtsquiz testen und/oder bei einer Tüte Popcorn von der Gemeindejugend mit uns ins Gespräch kommen.

Am

**Sonntag 15. Dezember 3. Advent** gibt es um **11 Uhr** im **Musikgottesdienst** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** **Adventsliedersingen** und wieder um **16 Uhr** eine **Lesung mit Harfenmusik** sowie einigen **volkstümlichen Weihnachtsliedern zum Mitsingen** in der **Dorfkirche**.

Am Vorabend zum 4. Advent, am

**Samstag 21. Dezember** können Sie um **18 Uhr** einem Konzert des Chores **Intermezzo Vocale** in der **Dorfkirche** lauschen.

Und der Gottesdienst am

**Sonntag 22. Dezember 4. Advent** um **10 Uhr** in der **Dorfkirche** wird musikalisch vom **ökumenischen Bläserkreis** gestaltet.

So hoffe ich, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und wir uns zu der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

*Ihre Kantorin  
Johanna Hagemann*



## Nikolausmarkt 2024 mit Weihnachtströdel

### 6. Dezember von 15 bis 18 Uhr



Auf dem Marktplatz vor dem  
**Gemeindezentrum**  
**Nahariyastr. 33**

Dieses Mal mit einer faszinierenden  
**LED-Lichtshow**,  
einer **Märchenerzählerin**,  
einem **Nikolaus**,  
**Kunsthandwerk**,  
**Weihnachtsschmuck**,  
**Selbstgebasteltem**,

vielen Ideen für Weihnachtsgeschenke, Essen und Getränke sowie Infostände.

Außerdem gibt es Laufkarten für Kinderspiele  
und

um **17.30 Uhr Musik der Jungbläser**



## Adventskonzert mit Glühwein und Punsch

Jannis Demmig und Johannes Ellwanger spielen Werke von Corelli, Pachelbel und Beethoven auf zwei Marimbaphonen

**2. Advent**

8. Dezember 2024

**16 Uhr**

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



## Lesung & Musik zum Advent

mit Julia Jehanne Boka, keltische Harfe

**3. Advent**

15. Dezember 2024

**16 Uhr**

Dorfkirche Lichtenrade



Das neue

**Jahresprogramm 2025**

Tempelhof-Schöneberg

erscheint **Mitte Dezember 2024** und ist dann in allen Gemeindestandorten und im Internet [www.familienbildung-ts.de/](http://www.familienbildung-ts.de/) erhältlich.

**AKD:**



evangelische  
**familienbildung**  
tempelhof-schöneberg

### Wichtige Information für alle Gemeinde-Kirchgeld-Zahlungen!

Bitte verwenden Sie das Ihnen bekannte Konto bei der Evangelischen Bank **nur noch bis zum 31.12.2024**.

Ab dem nächsten Jahr gibt es eine neue Bankverbindung. Mehr im Januar-Gemeindebrief.

## Gemeindebrief in eigener Sache

Wird Ihnen der Gemeindebrief monatlich ins Haus geliefert? Dann lesen Sie bitte unbedingt weiter.

Für diesen Service bitten wir seit sehr vielen Jahren um eine Kostenbeteiligung von nur 12 € pro Jahr, obwohl wir einen Teil der Sendungen schon immer mit der Post versenden müssen und der Betrag schon lange das Porto nicht mehr deckt.

Wegen immer weniger ehrenamtlich tätiger Zustellerinnen und Zusteller und des ständig steigenden Portos **müssen wir Sie bitten, ab 1. Januar 2025 für die Frei-Haus-Lieferung unseres Gemeindebriefes 24 € jährlich zu überweisen**. Sollten Sie bisher per Dauerauftrag überwiesen haben, ändern Sie bitte Ihren Dauerauftrag entsprechend. Gern können Sie auch den nebenstehenden Giro-Code benutzen.



Zahlen-mit-Code.com

**HAHN**

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

**TAG UND NACHT**  
030 751 10 11

Mehr auf  
unserer  
Webseite



In Lichtenrade Goltzstraße 39 • Hausbesuche



Konzert im Advent  
Sonnabend, den 21.12.2024  
um 18:00 Uhr  
in der

Seht das Licht...

Dorfkirche Lichtenrade  
Alt-Lichtenrade 109, 12309 Berlin

Ein Adventskonzert  
a cappella aufgeführt von

Intermezzo Vocale Berlin

Einlass ab 17:30 Uhr



Eintritt frei – Spenden erbeten



*Die Redaktion des Gemeindebriefes wünscht allen Leserinnen und Lesern und unseren Inserenten eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Möge Gott Sie auch im Neuen Jahr 2025 beschützen und behüten.*



Schornsteinfegermeisterbetrieb  
Carsten Schloß Innungsbetrieb  
12355 Berlin Handy 0172-393 78 48  
Geflügelsteig 84 Tel./Fax 030-63 91 54 24

Schornsteinreinigung Immissionsschutzmessung  
Rauchwarnmelder Ausbrennen / Auskratzen  
Energieberatung Abgaswegeprüfung  
Gashausschau Schornsteinkamera  
Austrocknen Feststoffmessung

E-Mail: [meister-schloss@web.de](mailto:meister-schloss@web.de)

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

Tel.: (030) 700 936-14  
Fax: (030) 700 936-11

Bahnhofstraße 16  
12305 Berlin (Lichtenrade)

E-Mail: [kanzlei@berg-rechtsanwalt.de](mailto:kanzlei@berg-rechtsanwalt.de)  
[www.berg-rechtsanwalt.de](http://www.berg-rechtsanwalt.de)

Christian  
**BERG**  
RECHTSANWALT





## Mit Anderen aktiv sein macht Spaß!

Bei unserem Projekt: „Voll im Leben, gemeinsam aktiv“ haben wir in erster Linie an Menschen zwischen 55 und 66 Jahren gedacht. Ältere oder Jüngere sind aber auch herzlich willkommen.

Wenn Sie Lust haben, in einer Gruppe mit Anderen gemeinsam Treffen, Aktivitäten, Themen und mehr mitzugestalten, sind Sie hier richtig. Bei Fragen zu den einzelnen Gruppen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson oder an die Koordinatorin.

**Jederzeit können neue Gruppen über die Koordinatorin des Projektes gegründet werden.**

Jederzeit können neue Gruppen über die Koordinatorin des Projektes gegründet werden.

Koordinatorin: Irene Rabenstein, ☎ 76 50 38 94. E-Mail: rabenstein@kg-lira.de

### Gruppe „Autobiografisches Schreiben“

Jeweils **dienstags** im Dreiwochen-Rhythmus von **11 bis ca. 13 Uhr** im **Gemeindehaus Goltzstr. 33**, 1. Etage, Konfirmandenraum

**Nächstes Treffen am 10. Dezember**, dann erst wieder im Januar.

Neue Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen und können bei Frau Scheil-Cadow telefonisch weitere Informationen und Termine erfahren.

**Kontakt:** Manuela Scheil-Cadow, ☎ 01791036525

**E-Mail:** Autob.Schreiben@kg-lira.de

### Gruppe Literatur:

Jeweils am **ersten Montag des Monats, 19 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**, Rackebüller Weg 64 im kleinen Gruppenraum im 1. Stock. **Nächstes Treffen am 2. Dezember.**

Es wird über den Roman von Daniel Glattauer „Die spürst du nicht“ gesprochen.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

**Kontakt:** Sigrid Kohler-Flach, ☎ 743 27 97,

**E-Mail:** literatur@kg-lira.de

### Gruppe „Mit dem Fotoapparat unterwegs“

Einmal monatlich dienstags. **Nächstes Treffen am 10. Dezember, 10.30 Uhr im Café Lebensart.**

Auf dem Programm stehen ein gemütlicher Jahresausklang mit Jahresrückblick bei Kaffee und Kuchen und die Programmfestlegung für das neue Jahr.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer können erst wieder im Januar 2025 begrüßt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Lietzke.

**Kontakt:** Angelika Lietzke, ☎ 017632561574,

**E-Mail:** foto@kg-lira.de

### Gruppe Gitarre:

Jeweils **mittwochs um 18 bis 20.15 Uhr** in **Alt-Lichtenrade 105.**

Seit mehreren Jahren besteht die Gitarrengruppe im Rahmen des Projektes „Voll im Leben, gemeinsam aktiv“. Sie blickt zurück auf viele fröhliche Abende mit Gitarrenmusik, Gesang und Gedankenaustausch. Das Repertoire ist breit gefächert, von Folk über Pop bis hin zu Schlagern, Gospels und Oldies. Die Gruppe besteht zur Zeit aus 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zu den Gitarren haben sich inzwischen auch die Ukulele und die Mundharmonika gesellt. Besonders freut es die Gruppe, dass sie bereits dreimal den Musikgottesdienst musikalisch begleiten durfte und sie freut sich für die Zukunft auf viele weitere Musikabende.

**Kontakt:** Norbert Tegeder, ☎ 391 68 67

**E-Mail:** gitarre@kg-lira.de

### Gruppe Walken:

Jeweils **donnerstags um 18 Uhr.** Treffpunkt vor der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64.**

Wer Spaß am Walken mit und ohne Stöcke hat, ist jederzeit ohne Anmeldung herzlich willkommen.

**Kontakt:** Barbara Brieskorn, ☎ 743 32 63

**E-Mail:** walken@kg-lira.de

### Gruppe Standard-Latein-Solotanz:

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Sonntag.

Nette Solotänzerinnen treffen sich seit drei Jahren regelmäßig zum Standard-Latein-Freestyle-Tanz. Die Gruppe kann zur Zeit keine neuen Teilnehmerinnen aufnehmen

## In 2. Auflage neu erschienen:



**Wissenswertes über unsere Dorfkirche.**

Erhältlich für **5 €** in der **Dorfkirche** und in der **Küsterei.**

Die **Dorfkirche**  
Berlin-  
Lichtenrade



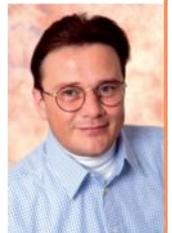
Dezember 2024

## Erstberatung kostenfrei und unverbindlich!



**Praxis für  
Alternativmedizin**

**J. Donak - Heilpraktiker**  
auch Haus- und Klinikbesuche  
zugelassen zu allen  
Privat- und Beamtenkassen



**Hilbertstr. 9 12307 Berlin ☎ 030 - 707 656 33**

**Sprechzeiten: Mo., Di und Do. 9-12 und 15-18 Uhr**

**Mi. und Fr. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung**



## Wir laden Sie ein zu folgenden regelmäßigen Veranstaltungen:

### Kirchenmusik

- R Kinderchor *pizzicanto!* dienstags  
Kinderchor 1, 5 – 6 Jahre, von 16.30 bis 17 Uhr  
Kinderchor 2, ab 7 Jahre, von 17 bis 17.45 Uhr  
Jugendchor von 17.45 bis 19 Uhr  
(Leitung: Fr. Knebel, ☎ 0179 628 02 75,  
Kontakt: Fr. Hasche, ☎ 54 43 17 35),
- R Jungbläser (Kontakt über Fr. Hagemann,  
Leitung: Hr. Bodenburg), dienstags um 18.30 Uhr
- R Bläserkreis (Kontakt über Fr. Hagemann,  
Leitung Hr. Rudolph), dienstags um 19.30 Uhr
- R Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor  
(Fr. Henniger), mittwochs um 19.30 Uhr
- N Eltern(zeit)chor (Leitung Fr. Hagemann)  
freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr, genaue Termine bitte bei Fr. Hagemann erfragen!

### Gespräche, Treffen

- N Treffen der Schlaganfall-Betroffenen  
jeden 3. Fr. im Monat (20.12.) von 14 bis 16 Uhr
- G Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade  
(Hr. Herzau, ☎ 745 18 35, [www.oekumenische-umweltgruppe-lichtenrade.de](http://www.oekumenische-umweltgruppe-lichtenrade.de)), jeden 3. Di. im Monat (17.12.) um 19 Uhr im großen Saal
- R Offener Abend (Hr. Kasch, ☎ 745 37 15),  
Mo., 9.12. und 23.12. von 16 bis 17.30 Uhr

### Tanz, Bewegung, Entspannung

- G Gymnastik mit Spaß und Musik (Fr. Koch, FBS, ☎ 755 15 16 35),  
donnerstags um 9 und 10.15 Uhr
- G Ausgleichende Gymnastik für jedes Alter  
(Fr. Koch, FBS, ☎ 755 15 16 35),  
mittwochs um 11 Uhr
- R Gymnastik mit Musik (Fr. Renner-Kranich und  
Fr. Brieskorn, ☎ 743 32 63), montags um 18 Uhr.  
Bitte vorher bei Fr. Renner-Kranich informieren:  
☎ 47 06 45 86
- N Qi Gong (Fr. Patke, ☎ 742 45 54),  
montags um 17 Uhr
- G Seniorentanz (Fr. Fried, ☎ 744 42 44),  
Di., 3.12. und 17.12. um 15 Uhr

G=Goltzstr.33, N=Nahariyastr. 33, R=Rackebüller W. 64

### Kreatives Arbeiten

- N Handarbeitskreis für Senioren (Fr. Köhler,  
☎ 707 82 784), montags von 14.30 bis 16.30 Uhr
- N Arbeitsgruppe Aquarellkurs (Fr. E. König,  
☎ 706 28 55), dienstags vierzehntägig (3.12.  
und 17.12.) von 18 bis 20 Uhr
- N Malen (Fr. Schweiger, FBS, ☎ 663 54 85),  
mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr
- R Kreative Schreibwerkstatt  
(Fr. Malkowsky-Moritz, FBS, ☎ 755 15 16 35),  
donnerstags um 10 Uhr

### Kinder

- G Musikalische Früherziehung  
(Fr. Kaiser, FBS, ☎ 755 15 16 35),  
montags um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr

### Weitere Angebote unter Kirchenmusik

### Senioren

- !! Spaziergangsgruppe donnerstags 14 Uhr,  
Treffpunkt bei Fr. Seidlitz, ☎ 744 53 49 erfragen
- R Wandergruppe (Hr. Dietsch, ☎ 0157 346 19 683),  
Mo., 2.12. um 9.30 Uhr (S-Bhf. Lichtenrade)
- R Spielegruppe (Fr. Marquardt, ☎ 745 53 00)  
Mo., 9.12. und 23.12. von 14 bis 17 Uhr
- G Seniorenclub (Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),  
mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr
- N Seniorenkreis (Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),  
dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr
- R Seniorenfrühstück  
(Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),  
Mi., 4.12. von 9 bis 10.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich! Kostenbeitrag 5 €
- R Singkreis (Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),  
Mi., 4.12. von 10.30 bis 11.30 Uhr
- G Smartphone-Treffpunkt  
(Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30),  
Di., 10.12. von 10.30 bis 12 Uhr  
Teilnahme ist kostenlos.

### Besuchsdienst für Seniorengeburtstage

- G Do., 19.12. um 11 Uhr  
(Fr. Matthies, ☎ 746 88 94-30)
- R Fr., 27.12. um 9.30 Uhr  
(Fr. Lembke, ☎ 745 58 86)



## Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Kleinauftragsdienst und Seniorenservice

12269 Berlin, Bismarckstr. 47b  
Telefon (030) 773 46 05



## Freude und Leid in der Gemeinde

### Getauft wurden:

die Geschwister *Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der getauften Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.*

*Christus spricht: Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater. Matthäus 10, 32 und 33*

### Bestattet wurden:

*Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.*

*Gott ist mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heils, mein Schutz und meine Zuflucht, mein Heiland. 2. Samuel 22,3*



**Trauercafé Lichtenrade**

Nächster Termin  
**Samstag  
21.  
Dezember**

ist ein geschützter Ort für vertrauensvolle Gespräche, in dem Sie willkommen sind, wie auch immer Ihnen gerade zu Mute ist.  
  
**von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Goltzstr. 33.**  
 Kontakt: Cornelia Frischmuth ☎ 0157 73 58 35 76  
  
**Beratungsstelle für Trauernde** Goltzstr. 24e, 12099 Berlin   
 trauerberatung@ts-evangelisch.de ☎ 755 15 16 20 www.trauer-und-leben.de

### Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:

*Auf dieser Seite veröffentlichen wir die Amtshandlungen unserer Gemeinde. Wenn Sie nicht möchten, dass wir hier Daten von Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen veröffentlichen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung zur Amtshandlung oder per Mail an [redaktion@kg-lira.de](mailto:redaktion@kg-lira.de) mit.*

Bankverbindungen für:	Empfänger	Bank	IBAN
Gemeindekirchengeld:	Ev. Kirchengem. Lichtenrade	Evangelische Bank	DE87 5206 0410 0303 9009 91
	<i>Dieses Konto bitte nur noch bis 31.12.2024 verwenden</i>		
Gemeindebrief:	KVA Berlin Mitte-West	Berliner Sparkasse	DE75 1005 0000 0191 2162 59
	<i>Verwendungszweck: KG Lichtenrade Gemeindebrief</i>		
Andere Spendenzwecke:	KVA Berlin Mitte-West	Berliner Sparkasse	DE75 1005 0000 0191 2162 59
	<i>Bitte Verwendungszweck angeben</i>		
Kirchhof	Ev. Kirchengem. Lichtenrade	Berliner Sparkasse	DE05 1005 0000 0191 3752 41
Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade:		Evangelische Bank	DE33 5206 0410 0005 0032 53

### Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindegliederrates der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade, Goltzstr. 33, 12307 Berlin, [redaktion@kg-lira.de](mailto:redaktion@kg-lira.de) (auch für Anzeigen-Aufgabe).

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Gemeindegliederrates oder der Redaktion dar. Bei Leserzuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Schriftleitung: Erika Ehrhardt, Bärbel Jensen, Anett Kanowski-Preuß, Regina Muschalle, Rainer Otte, Katja Rudnick.

Druck: Westkreuz-Verlag GmbH, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Gemeindebrief gegen eine Jahresgebühr von 24 € zu. Bestellungen über die Küsterei. Im Internet finden Sie den Gemeindebrief als pdf-Datei unter <https://kg-lira.de>. Per Newsletter erhalten Sie jeweils eine Information mit Link. Melden Sie sich an unter [redaktion@kg-lira.de](mailto:redaktion@kg-lira.de).

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2025 ist Montag, der 9. Dezember 2024.**

**LAIB UND SEELE**  
 eine Aktion der  
  
 Lebensmittel - Spenden für Bedürftige  
 der Kirchen und des 

Die Ausgabestelle unserer Gemeinde in der **Nahariyastr. 33** ist immer donnerstags von **14 bis 15.30 Uhr** geöffnet.  
**Neuanmeldungen nur von 13.30 bis 14 Uhr!** Bitte bringen Sie dafür einen Ausweis, einen gültigen Bescheid und eine Einkaufstasche mit.  
 Ausgabe für bereits registrierte Kundinnen und Kunden gemäß der Farbgruppen **ab 14 Uhr**. Kommen Sie bitte nicht früher zur Ausgabe, es gibt keinen Wartebereich in Innenräumen!



## Kirchen, Gemeindezentren und -häuser

### Dorfkirche,

Alt-Lichtenrade 109, 12309 Berlin

### Kapelle Finchleystraße,

Finchleystr. 10, 12305 Berlin

### Dietrich - Bonhoeffer - Kirche,

Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

### Gemeindezentrum Nahariyastraße

Nahariyastr. 33, 12309 Berlin ☎ 7 46 48 31

E-Mail: jarysz@kg-lira.de

### Gemeindehaus Goltzstraße

Goltzstr. 33, 12307 Berlin ☎ 74 68 89 4-0

### Altes Gemeindehaus

Alt-Lichtenrade 105, 12309 Berlin

## Küsterei (Gemeindebüro)

Goltzstr. 33, 12307 Berlin ☎ 7 46 88 94-0

E-Mail: kuesterei@kg-lira.de ☎ 7 46 88 94-11

Geschäftsführung:

Nicole Schmiereck ☎ 7 46 88 94-14

Gabriela Mann, Ayse Otte

Sprechstunden,

persönlich: montags 14-19 und mittwochs 9-14 Uhr  
und nach Vereinbarung

telefonisch: dienstags 9 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr und  
donnerstags von 9 - 13 Uhr

## Gemeindekirchenrat, Vorsitzender

**Birger Marquardt** priv. ☎ 7 43 094 97

priv.: Raabestr. 27a, 12305 Berlin

E-Mail: marquardt@kg-lira.de

## Pfarrdienst

**Britta Heesing-Rempel**, Pfarrerin

☎ 0155 664 11 032

E-Mail: pfn.heesing-rempel@kg-lira.de

**Dagmar Heine**, Pfarrerin

☎ 75 44 25 03

E-Mail: pfn.heine@kg-lira.de

**Thora Weintz**, Pfarrerin

☎ 7 46 88 94-36

E-Mail: pfn.weintz@kg-lira.de ☎ 0151 743 74 314

**Roland Wieloch**, Pfarrer

☎ 70 72 22 99

E-Mail: pfr.wieloch@kg-lira.de ☎ 8 34 13 49

Für alle im Pfarrdienst gilt:

Sprechstunden: nach Vereinbarung

## Kirchenmusik

**Johanna Hagemann**, Kantorin

priv.: ☎ 0176 3467 33 23

E-Mail: j.hagemann@kg-lira.de

**Knut Hoffart**,

E-Mail: Knut-Hoffart@gmx.de

**Birgit Henniger**, Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor

priv.: ☎ 8 1 29 66 86

E-Mail: cantoare@yahoo.de

## Arbeit mit Senioren

**Barbara Matthies**, Gemeindepädagogin

E-Mail: matthies@kg-lira.de ☎ 746 88 94-30

☎ 0157 526 83 132

Sprechstunden: dienstags von 10 bis 12 Uhr

## Arbeit mit Kindern

**Kindertagesstätte**, Alt-Lichtenrade 107, 12309 Berlin

E-Mail: kita@kg-lira.de, ☎ 7 45 80 04 ☎ 746 10 26

Leitung: Sonja Harlos, Christiane Scheppang

Sprechstunden: dienstags 9 bis 11 Uhr

**Teilzeit-Kita**, Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

E-Mail: tz-kita@kg-lira.de

Leitung: Christiane Scheppang ☎ 66 63 14 55

Sprechstunden: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabrina Giffhorn, ☎ 66 63 14 60

**Teilzeit-Kita**, Goltzstr. 33, 12307 Berlin

E-Mail: kopfnagel@kg-lira.de

Leitung: Ines Kopfnagel ☎ 7 46 88 94-22

Sprechstunden: dienstags 10 bis 11 Uhr

**Tigerenten-Hort**, Alt-Lichtenrade 111, 12309 Berlin

E-Mail: tigerenten@kg-lira.de

Leitung: Alexandra Riese, ☎ 0176 45 78 96 56

Telefonische Sprechstunde:

mittwochs und donnerstags 10 bis 12 Uhr

## Arbeit mit Jugendlichen:

**Lukas Brinkmann**, Diakon ☎ 7 46 88 94 33

E-Mail: brinkmann@kg-lira.de ☎ 0159 06 50 89 22

Sprechstunden

nach Vereinbarung

**Kinder- und Jugendhaus**, Leitung: Heiko Grimm

Nahariyastr. 19, 12309 Berlin

☎ 7 45 80 06

E-Mail: kjh@kjh-berlin.de ☎ 70 72 27 58

## Weitere Einrichtungen der Gemeinde

**Familienzentrum**, Nahariyastr. 33, 12309 Berlin

Dörthe Schoppa

☎ 70 72 23 00

E-Mail: familienzentrum@kg-lira.de

**Diakonie-Station**

☎ 74 00 19 50

Finchleystr. 12, 12305 Berlin,

E-Mail: diakonie-lichtenrade@web.de

Sprechstunden: montags bis freitags 7 bis 17 Uhr

mit **Senioren-Begegnungs- und Beratungsstätte**

Lichtenrader Damm 218, Zugang über Barnetstraße

**Senioren-Wohngemeinschaft**

☎ 70 78 26 64

Groß-Ziethener Str. 88, 12309 Berlin

**Kirchhof** Paplitzer Str. 10-24, 12307 Berlin,

A. Krause, M. Meister, S. Oktay, A. Otte

Sprechstunden: montags, dienstags und donnerstags

von 9 bis 14 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr, mittwochs

Beratungstermine nach Vereinbarung ☎ 7 44 50 14,

E-Mail: kirchhof@kg-lira.de ☎ 7 44 55 22

Kirchhof geöffnet täglich von 8 bis 16 Uhr

**Ausgabestelle LAIB UND SEELE**, Nahariyastr. 33

geöffnet

donnerstags 13 bis 15.30 Uhr

**Rad & Tat**, Fahrradwerkstatt, Nahariyastr. 19

Winterpause bis März 2025

**Tauschladen**

Nahariyastr. 33 (Laden am Durchgang) ☎ 7 45 50 69

geöffnet: dienstags, mittwochs u. donnerstags

9 bis 12 Uhr,

E-Mail: tauschladen@kg-lira.de

Im Internet finden Sie uns unter

[kg-lira.de](http://kg-lira.de) oder

[kirchengemeinde-lichtenrade.de](http://kirchengemeinde-lichtenrade.de)

